

Ev. Kita Oberneuland geht Schuhfrei

Warum wir zur schuhfreien Kita?

Dafür gibt es viele Gründe. Sie kennen sicherlich, dass die Hausschuhe der Kinder häufig nicht aufzufinden sind. Wir möchten diese stressigen Situationen für alle Beteiligten vermeiden.

Aus pädagogischer Sicht hat eine schuhfreie Kita diverse Vorteile:

Für eine gesunde Entwicklung der Füße, ist das Training der Fußmuskulatur notwendig. Dies kann durch das Barfußlaufen trainiert und gestärkt werden.

Bei Babys und Kleinkindern ist „barfuß“ sein insbesondere für das Erlernen von motorischen Fähigkeiten, wie Drehen, Krabbeln, Aufstehen und Gehen aber auch für die kognitive Entwicklung (Auge- Hand- Fu Koordination) entscheidend.

Durch die Stimulation der Fußsohle, werden neurotische Verbindungen gebildet, die die Gehirnentwicklung Ihres Kindes unterstützen. Die Durchblutung des Körpers wird durch das Barfußlaufen angeregt und unterstützt so das Immunsystem auf natürliche Weise. "Nackte" Füße sind meist trockener und dadurch weniger anfällig für Fußpilz. Barfußlaufen garantiert durch die Bewegungsfreiheit Entspannung und Wohlbefinden.

Viele Kinder wachsen sehr schnell aus den Schuhen und so kann man sich als Familie, zumindest für den Kindergarten, das lästige Hausschuhe kaufen sparen und ein wenig für mehr Nachhaltigkeit sorgen.

Schuhfrei heißt für uns im Kindergarten, dass wir alle, also auch wir Erzieherinnen ohne Schuhe im Kindergarten laufen. Wir überlassen es Ihnen und/ oder Ihren Kindern, ob Sie barfuß oder mit Stoppersocken im Kindergarten laufen möchten. Socken ohne rutschhemmende Sohlen gehen leider bezüglich der Rutschgefahr nicht. Wir haben eine Fußbodenheizung, so dass wir auch im Winter, warme Füße haben werden. Dadurch das wir gemeinsam (Kinder und Erzieher) auf Schuhe verzichten, werden wir uns an die Fußtemperatur langsam herantasten und aus unseren Erfahrungen lernen. Erfahrungen sagen aber, dass gerade Kinderfüße, die in Bewegung sind, viel weniger frieren, als Erwachsenenfüße und wie wir wissen, fördert das Laufen ohne Schuhe ebenfalls die Durchblutung.

Wir sehen weitere Vorteile in der Hygiene, lästiger Sand, Matsch und Dreck strapazieren unsere Linoleumböden deutlich weniger und unsere Kinder finden in den Spielsituationen auf den Fluren, saubere Flächen vor. Wir glauben, dass mit diesen Änderungen alle Beteiligten einen Mehrwert haben und freuen uns auf dieses „Experiment“. Natürlich halten wir Sie über weitere Veränderungen auf dem Laufenden.

Im praktischen Alltag soll es wie folgt aussehen:

Familien kommen im Haupteingang in die Kita, dort finden sie Körbchen mit Socken ihrer Kinder vor. Die Körbchen sind in Gruppen eingeteilt und können von den Kindern genutzt werden. Bei Bedarf organisieren Sie eigenständig, dass in der Bring-Situation immer rutschfeste Socken für ihr Kind zur Verfügung stehen. Die zweite Option ist das Bringen an den Außentüren. Die pädagogischen Fachkräfte, organisieren das weitere Ankommen in der Kita. Erwachsenenschuhe bleiben in den Fächern der Sitzbänke im Eingangsbereich. Hier gibt es die Möglichkeit Schuhüberzieher zu benutzen, diese werden ebenfalls in einem Körbchen für Sie bereitstehen.

Die Schuhe der Kinder werden in die Garderobe **getragen**.

Das schuhfrei bezieht sich nur auf die Räume im Inneren.

Wir freuen uns über eine saubere Kita, bei Schwierigkeiten sprechen Sie uns bitte an, um gemeinsam nach Lösungen zu Suchen.

Das Team der EV. Kita Oberneuland